

Hyundai Genesis Coupé ab sofort mit mehr Leistung

Eigenständiger, kraftvoller und schneller als jemals zuvor geht das Genesis Coupe ins Modelljahr 2013. Sowohl die turbogeladene Vierzylinderversion 2.0T als auch der hubraumstarke Sechszylinder mit der Bezeichnung 3.8 V6 legen um bis zu 28 Prozent an Leistung zu. So steigt die Ausbeute des Zweiliter-Aggregats in Folge neuer Ladertechnik von bislang 157 kW / 214 PS auf 202 kW / 275 PS. Der V6, das stärkste Serienmodell, das Hyundai auf dem deutschen Markt anbietet, leistet nun dank Benzindirekteinspritzung 255 kW / 347 PS statt wie bislang 223 kW / 303 PS und ist mit bis zu 260 km/h unterwegs.

Das Spitzenmodell des 2+2-Sitzers erhält im neuen Jahr zudem als erstes Hyundai Modell hierzulande optional eine Achtstufenautomatik. Außerdem ist das Genesis Coupe in beiden Versionen mit dem markentypischen Hexagonal-Kühlergrill unterwegs. Zudem erhielt die leistungsfähige 4-Kolben-Festsattel-Bremsanlage hinten größere Scheiben. Die Neuauflage startet mit einer unverbindlichen Preisempfehlung von 33 490 Euro für das Genesis Coupe 2.0T.

Die Vierzylinder-Variante verfügt ab Werk mit Sechsganggetriebe ausgestattet, ab sofort über einen um 53 Prozent vergrößerten Ladeluftkühler und einen neuen Twin-Scroll-Turbolader. Zudem erhielt der Vierzylinder die neueste Generation der kontinuierlichen variablen Ventilsteuerung CVVT. Obwohl die Leistung um über 28 Prozent gewachsen ist, reduziert sich der Normverbrauch um 0,1 Liter auf insgesamt 9,4 Liter Superkraftstoff. Erheblich zugelegt haben dagegen die Fahrleistungen: War das Genesis Coupe 2.0T bislang mit einer Maximalgeschwindigkeit von 222 km/h unterwegs, erreicht der Turbo dank 373 Newtonmetern nun 236 km/h. Der Sprint von null auf Tempo 100 ist nach 7,4 statt 8,0 Sekunden absolviert. Mit der Achtstufenautomatik sind sogar 7,2 Sekunden möglich.

Die Detailmaßnahmen am V6-Motor umfassen neben der Umstellung der Technik auf Benzindirekteinspritzung den Einsatz des dualen CVVT sowie eines Schaltsaugrohrs im Ansaugbereich der Zylinder, das für optimale Befüllung der Brennräume sorgt. So kommen 400 Newtonmeter Drehmoment zustande. Der Verbrauch beträgt in der Automatikvariante nur noch 10,0 Liter. Mit einer Beschleunigungszeit von 5,9 Sekunden

sprintet der V6 um 0,2 Sekunden schneller auf 100 km/h als in der handgeschalteten Version.

Neben dem sechseckigen Kühlergrill gestalteten die Designer die Scheinwerfer um: Form und Aufbau der Leuchteinheiten, beim V6 serienmäßig und beim Vierzylinder optional mit Xenon-Technik bestückt, wurden dem markentypischen Look angepasst. Das Genesis Coupe, markant gekennzeichnet von einer Z-förmigen Charakterlinie auf der Seitenpartie und einem Knick in der Fensterunterkante, wird zudem fortan durch LED-Tagfahrlicht zu erkennen sein. Es verläuft nach außen hin schräg ansteigend in einer Linie oberhalb der Nebelscheinwerfer.

LED-Leuchttechnik zeichnet jetzt außerdem die Rückleuchten aus.

Die Lenksäule ist ab sofort sowohl höhen- als auch längsverstellbar, und die auf der modifizierten Mittelkonsole angeordneten Bedienelemente sind übersichtlicher und leichter zu handhaben. Eine hochauflösende TFT-LCD-Anzeige liefert unter anderem die Informationen des Bordcomputers Ergänzt wurde außerdem das Soundsystem durch eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Zusatzanschlüsse für MP3-Player und iPod.
(ampnet/deg)